



Antwort zur Anfrage Nr. 1515/2012 der FDP-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Mombach betreffend **Zentraler Verkehrsknotenpunkt (FDP)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1: Wie hoch sind die Kosten zur Errichtung der zusätzlichen Bushaltestelle?

Gemäß den Aussagen des in Kürze zu verabschiedenden Nahverkehrsplans (2. Fortschreibung) sollen neu angelegte Bushaltestellen grundsätzlich barrierefrei ausgebaut werden. Gerade vor dem Hintergrund des angestrebten Verkehrsknotenpunktes ist diese Zielvorgabe von besonderer Bedeutung.

Für die Errichtung von zwei neuen Bushaltestellenpositionen in einer bestehenden Straßensituation ist von Kosten in Höhe von insgesamt ca. 150.000 Euro auszugehen. In diesen Kosten sind die notwendige Fahrbahnbefestigung im Bereich der Busaufstellfläche und die gesetzlich geforderte barrierefreie Ausstattung der Haltestellen (z.B. taktile und kontrastierende Leitstreifen) im Bereich der Fahrgastaufstellfläche enthalten.

Zu Frage 2: Welche Alternativen sieht die Verwaltung zur Finanzierung, damit die zusätzliche Bushaltestelle zeitnah eingerichtet werden kann?

Eine zeitnahe Einrichtung der Haltestelle ist lediglich als vorübergehendes Provisorium denkbar. Bei Verzicht auf vorläufig jedwede Ausstattung in Bezug auf Behindertengerechtigkeit könnten die Kosten auf ein Minimum reduziert werden. Allerdings hat die MVG betont, dass der Reisezeitverlust durch einen zusätzlichen Halt an anderer Stelle kompensiert werden müsste.

Zu Frage 3: Wann wird die Hauptstraße an dieser Stelle umgestaltet sein, sodass die zusätzliche Bushaltestelle im Rahmen der Umgestaltung errichtet werden kann?

Die Frage, wann aufgrund des Programms "Soziale Stadt" dieser Bereich umgestaltet sein wird, kann derzeit nicht seriös beantwortet werden. Es sei angemerkt, dass für diesen Fall keine zusätzliche Haltestelle vorgesehen ist, sondern die benachbarten Haltestellenpositionen so verändert werden sollen, dass der derzeitige Zustand in Bezug auf die Haltestellenabstände näherungsweise wieder hergestellt werden kann.

Mainz, 25.09.2012

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete